

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Diskussion, wissenschaftlicher Austausch und auch der akademische Streit beflügeln die Weiterentwicklung und tragen ganz maßgeblich dazu bei, dass unsere Soldatinnen und Soldaten im Sinne der „best practice“ die bestmögliche sanitätsdienstliche Versorgung erhalten – von der Prävention über die Behandlung bei Erkrankung, Verletzung oder Verwundung bis hin zur Rehabilitation und

abschließenden Versorgung. Für diesen breitgefächerten Dialog, den wir insbesondere auch mit Experten außerhalb unseres Sanitätsdienstes führen, bietet die Wehrmedizinische Monatsschrift ein geeignetes Forum. Die Angehörigen des Sanitätsdienstes, insbesondere die in Forschung und Nutzungsentwicklung tätig sind, fordere ich auf, dieses Medium zu nutzen und freue mich auf Ihre Beiträge.

Erfolgreiches Führen verlangt strategisches Vorausdenken. Wir müssen deshalb ständig medizinische, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen auf ihre wehrmedizinische Relevanz für die Bundeswehr und den Sanitätsdienst „scannen“, um diese in Wahrnehmung unserer Gesamtverantwortung für die Gesundheit der Menschen in der Bundeswehr mitzugestalten. Ein Beispiel hierfür finden Sie im Supplement zu dieser Ausgabe, welches sich den Themen „Human Performance Enhancement“ und „Künstliche Intelligenz“ widmet. Auf Grundlage der Ergebnisse der 52. Sicherheitspolitischen Informationstagung der Clausewitz-Gesellschaft, die im August 2018 an der Führungsakademie der Bundeswehr stattfand, belegen diese Beiträge die Bedeutung multidisziplinären Denkens und Handelns. Ich wünsche mir auch in zukünftigen Ausgaben der Wehrmedizinischen Monatsschrift Denkanstöße wie diese zu lesen.

Es war mir eine besondere Freude, den akademischen Nachwuchswettbewerb um den Heinz-Gerngroß-Förderpreis im Rahmen des 49. Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie Ende Oktober in Würzburg zu verfolgen. Ich beglückwünsche alle Teilnehmenden zu den hervorragenden Ergebnissen ihrer wissenschaftlichen Arbeit und insbesondere auch zu der Souveränität, die sie bei deren Präsentation und bei der anschließenden Diskussion an den Tag legten. Die in diesem Heft veröffentlichten Kurzfassungen der gehaltenen Vorträge belegen das exzellente fachliche Niveau der Arbeiten. Unseren Nachwuchs fordere ich deshalb auf: „Stellen Sie sich der Herausforderung des akademischen Wettstreites um den Heinz-Gerngroß-Förderpreis auch in 2019 und bewerben Sie sich um eine Teilnahme!“

Multidisziplinarität und fachliche Vielfalt kennzeichnen die Wehrmedizin, was u. a. auch anhand von Beiträgen aus dem Medizinischen ABC-Schutz und der Nuklearmedizin sowie aus der Geschichte der Wehrmedizin in dieser Ausgabe deutlich wird. Letzterer stammt von einer Autorin aus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, was zeigt, dass die Wehrmedizinische Monatsschrift auch für Autorinnen und Autoren aus dem zivilen, universitären Bereich an Attraktivität gewinnt. Ich erwarte, dass zukünftig vermehrt Veröffentlichungen mit Peer Review – auch im Rahmen zertifizierter Fortbildung – aus den Bundeswehrkrankenhäusern und Instituten zur Veröffentlichung eingereicht werden, um unsere „WMM“ noch attraktiver zu machen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Angehörigen des Sanitätsdienstes eine besinnliche Weihnachtszeit und einen friedvollen Jahreswechsel. Lassen Sie uns gemeinsam an die vor uns liegenden Aufgaben gehen. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Ihr

Dr. Ulrich Baumgärtner  
Generaloberstabsarzt  
Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr

## Inhaltsverzeichnis

ISSN 0043 - 2156

Heft 12/62. Jahrgang

Dezember 2018

### Editorial

Baumgärtner U 421

### Radiologie, Nuklearmedizin

Hoffmann MA, Wieler J, Richardsen I, Franzen A  
Schilddrüse und Schwangerschaft 422

### Medizinischer B-Schutz

Silberbauer C, Mosig M, Hagl M, Derschum H  
Untersuchungen zum Hook-Effekt bei Lateral Flow Assays  
für Staphylokokken Enterotoxin B 427

Schnell U, Linck M  
Sanitätswesen und Rotes Kreuz in der Schlacht von  
Langensalza 431

### Heinz-Gerngroß-Förderpreis

Heinz-Gerngroß-Förderpreis 2018 434

Kurzfassungen der anlässlich des Wettbewerbs um den  
Heinz-Gerngroß-Förderpreis auf dem 49. Jahreskongress  
der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und  
Wehrpharmazie e.V. am 26. Oktober 2018 in Würzburg  
gehaltenen Vorträge 436

Truppenärztliche Praxis 452

Wehrmedizinische Kurzinformation 453

Aus dem Sanitätsdienst 455

Mitteilungen der DGWMP e. V. 458

#### Supplement in der Heftmitte:

Passoth N

#### Strategische Herausforderungen für den Sanitätsdienst

Moderne technologische Entwicklungen bieten Chancen und bergen Risiken – wie weit sind sie nutzbar und ab wann zu meiden?